

## Freitag, 27. September 2024

14:00 Uhr

**Begrüßung**

14:10 Uhr

**Worum geht es?**

[Annegret Reese-Schnitker](#), [Andreas Heek](#), [Barbara Janz-Spaeth](#)

14:30 Uhr

**Zwischen Demütigung und Befreiung. Wie Betroffene sich zur Bibel äußern und was davon zu lernen ist.**

[Barbara Haslbeck](#)

15:45 Uhr

**Pause**

16:00 Uhr

**Warum man einen Mann nicht 'zur Frau machen' soll - Der Zusammenhang von sexuellem Missbrauch und Frauenverachtung in biblischen Texten und ihren Kontextkulturen.**

[Joachim Kügler](#)

17:15 Uhr

**Pause**

17:30 Uhr

**Sexualität und Sexualisierte Gewalt im Religionsunterricht thematisieren. Eine Einführung in das Kasseler bibeldidaktische Konzept gegen das Schweigen.**

[Annegret Reese-Schnitker](#)

18:30 Uhr

**Abendessen**

19:30-20:30 Uhr

**„Zur Sprache bringen“ – Einblick in das Buch**

[P. Klaus Mertes SJ](#)

[Petra Heilig](#)

## Samstag, 28. September 2024

8:00 Uhr

**Frühstück**

9:15 Uhr

**Kurzer Impuls**

9:20 Uhr

**Aufteilung der Workshops**

9:30-11:00 Uhr

**Workshops**

**Workshop 1**

**Gegen das Schweigen – Lektüre von 2 Sam 13,1–22. Die Vergewaltigung Tamar durch ihren Bruder Amnon**

[Annegret Reese-Schnitker](#)

**Workshop 2**

**Widerständiges Lesen. Bibeldidaktische Annäherungen an Texts of Terror.**

[Nele Spiering-Schomborg](#)

**Workshop 3**

**Breaking the Silence: Sexualisierte Gewalt in Genesis 39 - Den Text herausfordern, die Stimme erheben!**

[Marcel Franzmann](#)

**Workshop 4**

**Queersensibel Bibel lesen**

[Andreas Heek](#)

11:15 Uhr

**Schutz vor sexualisierter Gewalt durch Förderung von Sprachfähigkeit und Körperwahrnehmung. Ein bibeldidaktisch-körpererfahrungsorientiertes Präventionsprogramm für den Religionsunterricht.**

[Céline Klingel](#)

12:15 Uhr

**Mittagessen**

13:00 Uhr

**Solidarisch sein als Mitarbeiter\*in in Organisation(en), in denen Täter\*nnen arbeite(ten)?**

[Andreas Heek](#), [Barbara Janz-Spaeth](#)

14:00 Uhr

**Pause**

14:15 Uhr

**Abschlussreflexion der Tagung**

15:00 Uhr

**Verabschiedung - Ende der Tagung**

## ReferentInnen

[Dr. Barbara Haslbeck](#), Regensburg

[Petra Heilig](#), Mannheim

[Marcel Franzmann](#), Kassel

[Céline Klingel](#), Mainz

[Prof. Dr. Joachim Kügler](#), Bamberg

[P.Dr. Klaus Mertes SJ](#), Berlin

[Prof. Dr. Annegret Reese-Schnitker](#), Kassel

[Dr. Nele Spiering-Schomborg](#), Gießen

## Tagungsleitung

[Dr. Andreas Heek](#), Düsseldorf

[Barbara Janz-Spaeth](#), Stuttgart

[Prof. Dr. Annegret Reese-Schnitker](#), Kassel

[Dr. Verena Wodtke-Werner](#), Stuttgart

## Toxisch oder befreiend?

Wie kann angesichts sexualisierter Gewalt das Potential biblischer Texte entfaltet werden? Wie lässt sich der Missbrauch biblischer Texte verhindern? Welche machtkritischen, traumasensiblen, geschlechtergerechten und zugleich theologisch und exegetisch fundierten Konzepte gibt es? Wie ist es möglich, in einer Organisation, in der Täter und Täter:innen arbeit(et)en, tätig zu sein und sich gleichzeitig für unmittelbar Betroffene einzusetzen?

Diesen drei Fragestellungen widmet sich die Tagung. Sie möchte Anregungen geben und aktuelle, auf wissenschaftlicher Basis entwickelte, in der Praxis erprobte Unterstützungs-Tools für Schule und Pastoral vorstellen. Es geht um die Herausforderung, das Thema aus der Tabuzone zu holen und parallel Kriterien für einen differenzierten, (geschlechter-)sensiblen Umgang weiterzuentwickeln. Geschlechtersensibel umfasst ausdrücklich alle Geschlechter, auch die jenseits des heteronormativen Schemas „Frau“ und „Mann“. Denn diese Gruppe ist oftmals durch eine Fehldeutung biblischer Texte besonders verletzungsgefährdet.

Der Schwerpunkt der Tagung liegt auf biblischen Texten, die oft mit geradezu toxischer Wirkung eingesetzt und missbräuchlich benutzt werden können. Was nährt eine solche Deutung, solches Handeln und Denken und was kann dem entgegengesetzt werden? Gleichzeitig können biblische Texte lösend wirken, indem sie in eine Sprachfähigkeit führen.

Eine sensible, machtkritische Exegese biblischer Texte im schulischen und pastoralen Kontext, geschlechtergerechte Perspektiven im erweiterten Sinne, das Kennenlernen von pädagogischen Ansätzen und didaktischen Methoden bilden die Inhalte der Vorträge und Workshops. Darüber hinaus soll anhand der Reflexion gesellschaftlicher, kirchlicher und eigener Umgangs- und Verhaltensmuster mit sexualisierter Gewalt thematisiert werden, auf welcher Basis solidarisches Handeln, in der Täter:innen arbeit(e)n, gedacht und konstruktiv sein bzw. werden kann. Welche Strukturen braucht es hierfür?

Herzliche Einladung zu diesem schwierigen und in der Praxis doch so wichtigen Thema!

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- Teilnahme inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 195,00 €
- Teilnahme inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 180,50 €
- Teilnahme ohne Übernachtung und Frühstück 146,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Geschäftsstelle -  
Assistenz: Beate Schnarr  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 701  
E-Mail: schnarr@akademie-rs.de

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_25471](http://www.akademie-rs.de/vakt_25471)  
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 31.08.2024. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 01.- 07.09. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Tagungszentrum Hohenheim -  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898  
Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise](http://www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise)  
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

<https://shop.verlagsgruppe-patmos.de/media/covers/978-3-7867-3346-1.jpg>

# Toxisch oder befreiend?



## Biblische Texte und Sexualisierte Gewalt

27.-28. September 2024  
Tagungszentrum Hohenheim



Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge  
und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e.V.  
Forum katholischer Männer

Diözese  
ROTTENBURG-  
STUTTGART  
HA KIRCHE UND GESELLSCHAFT  
FACHBEREICH THEOLOGIE



Akademie  
der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart